



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 21

Donnerstag, 27. Juni 2013

Nr. 06/2013

Von der Natur ins Museum. Die Kunst des Präparierens **Sonderausstellung im Museum Waldenburg** **18.5. - 31.10.2013**

Präparation

Von der Natur ins Museum
Die Kunst des Präparierens

Sonderausstellung im Museum Waldenburg

18.05.-31.10.2013



Geschwister-Scholl-Platz 1
08396 Waldenburg
Tel. 037608 22519
Fax 037608 16060

www.museum-waldenburg.de

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 9:00 - 16:00 Uhr
Sa., So. & Feiertag 9:30 - 17:00 Uhr
In den sächsischen Ferien
auch montags geöffnet

Eine Ausstellung von: **SENCKENBERG**
world of biodiversity

Gefördert durch den
Kulturraum Vogtland-Zwickau



Gestaltung: Arno Kruppholz

„Wie entsteht eigentlich ein Ausstellungsobjekt“? „Kann man ein Gestein so dünn schleifen, dass man durchschauen kann“? „Wie holt man ein Fossil aus einem Stein und was verrät es dem Forscher“? „Was ist ein Vogelbalg“ und „Wie entsteht eine lebensnahe Dermoplastik“? Diese und viele Fragen mehr werden in der neuen Sonderausstellung im Museum Waldenburg geklärt. Die Ausstellung ist von Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden erstellt und zeigt mineralogisch-geologische sowie zoologische Präparationstechniken.

Naturkundemuseen sind „Archive des Lebens“, denn kein Objekt gleicht dem anderen und wenn es nicht durch geeignete Präparationsmaßnahmen geschützt wird, ist es unwiederbringlich verloren. Die Aufgaben der heutigen Naturkundemuseen, das „Sammeln – Bewahren – Erforschen“, sind nur durch die unterschiedlichsten Präparationstechniken zu erfüllen. Zeugen längst vergangener Zeiten werden so erhalten und können für die Erforschung von heutigen Prozessen herangezogen werden. Klimawandel, Artensterben sowie geologische und physikalische Prozesse verändern unseren Lebensraum ständig. Diese Veränderungen zu dokumentieren, stellt eine besondere Herausforderung an die Präparatoren dar. Dabei wird unterschieden, ob für die wissenschaftliche Forschung oder für die Ausstellung präpariert wird.

Der Präparator muss dabei nicht nur handwerkliches Geschick, naturkundliche Kenntnisse und eine genaue Beobachtungsgabe, sondern auch künstlerische Fähigkeiten besitzen, um ein Präparat aussagekräftig zu gestalten.

Öffnungszeiten: Di–Fr 9.00–16.00 Uhr
Sa/So 9.30–17.00 Uhr

(in den sächsischen Schulferien auch montags geöffnet)

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 11. Juni 2013

- 26/06/2013 Beschluss einer Grundsschuldbestellung im Sanierungsgebiet
- 28/06/2013 Beschluss zum Jahresabschluss 2012 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Waldenburg mbH
- 29/06/2013 Beschluss zur Änderung des Inhalts der Beschlussfassung vom 26.10.2010 hinsichtlich des Bodenrichtwertes für den Grunderwerb „Birkenallee“
- 30/06/2013 Beschluss zum Antrag auf Teilungsversteigerung Flst.-Nr. 162, Gemarkung Waldenburg (Altenburger Straße 58)
- 31/06/2013 Beschluss zur Bestellung des örtlichen Prüfers für die Jahresrechnung 2012 der Stadt Waldenburg
- 32/06/2013 Beschluss der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013 für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
- 33/06/2013 Beschluss zur Festlegung der Sitzungstermine im II. Halbjahr 2013
- 34/06/2013 Beschluss zur Festlegung der Unterzeichner der Niederschriften im II. Halbjahr 2013
- 35/06/2013 Beschluss zum Abbruch des Wohn- und Geschäftshauses Glauchauer Straße 15
- 36/06/2013 Beschluss des Konzeptes zur Einführung der Doppik in der Stadt Waldenburg
- 37/06/2013 Beschluss zur Sanierungsvereinbarung Weinkellergasse 5

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 18. Juni 2013

- 08/06/2013 Beschluss zum Bauantrag Umbau und Modernisierung des Flst.-Nr. 74/1, Gemarkung Waldenburg (Weinkellergasse 5)
- 09/06/2013 Beschluss zum Bauantrag zur Sanierung des Nebengebäudes Flst.-Nr. 18a, Gemarkung Schwaben (Röhrsdorfer Str. 4)

Bekanntgabe der Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 09.07.2013, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 23.07.2013, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 16.07.2013, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Zu der genannten Sitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Geburten

Im Monat Mai wurden 2 Waldenburger Kinder geboren. Es lag die Zustimmung zur Veröffentlichung vor:

Ziller, Finja-Fee Sif 04.05.2013

Die Stadt Waldenburg gratuliert recht herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern alles Gute und beste Gesundheit.

Die Bücherei am Eurogymnasium

ist in der Zeit vom 15. bis 19.7.2013 wegen Urlaub geschlossen. Während der Sommerferien (15.7. bis 23.8.2013) gelten die Ferienöffnungszeiten:

Dienstag: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wer für seinen Urlaub noch Lesestoff benötigt, findet in der Bibliothek eine reichliche Auswahl an Romanen, Kinderbüchern und Reiseführern. *Christine Bartlick*

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/ Standesamt:

- Mo, Mi, Fr geschlossen
- Di 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Do 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

- Mo 8.00–12.00 Uhr
- Di 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Mi geschlossen
- Do 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Fr 8.00–12.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache) Das Einwohnermeldeamt können Sie telefonisch unter folgender Rufnummer erreichen: 037608 12336.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

- montags: 9.00–12.00 Uhr und 12.30–13.30 Uhr
- dienstags: 9.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
- mittwochs: 9.00–12.00 Uhr
- donnerstags: 9.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
- freitags: 9.00–12.00 Uhr

Schiedsstelle Waldenburg

Der Sprechtag der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unsren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefon-Nr.: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Redaktionsschluss

für die Juliausgabe (Erscheinungstag 25.07.2013) ist am 09.07.2013.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde/Stadt Waldenburg für 2012

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	571,56	263,80	173,45
erforderliche Sachkosten	145,96	67,37	31,31
erforderliche Betriebskosten	717,52	331,17	204,76

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	150,83	91,52	54,54
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	416,69	89,65	50,22

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in EUR	
Abschreibungen	876,61
Zinsen	1,74
Miete	135,16
Gesamt	1013,51

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamt	10,25	4,73	3,55

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 Sächs.KitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	450,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,23
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	20,45
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	30,68
= Aufwendungsersatz	502,36

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	150,83
Gemeinde	201,53

Bekanntmachung der Vorschlagsliste zur Wahl und Berufung der Schöffen

Die Vorschlagsliste zur Wahl und Berufung der Schöffen liegt zu jedermanns Einsichtnahme in der Zeit vom 02.07. bis 09.07.2013 in der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, Hauptamt zu folgenden Zeiten aus:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

der Auflegungsfrist bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Hauptamt oder beim Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nr. 6 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nrn. 7 und 8 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 Gerichtsverfassungsgesetz).

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf

Waldenburg, den 27. Juni 2013

Pohlert, Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht!

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl ist nur mit einer ausreichenden Zahl von ehrenamtlichen Helfern ordnungsgemäß durchzuführen. In 4 Wahlräumen der Stadt Waldenburg werden je 6 bis 8 Personen benötigt, welche am Wahltag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr eine geordnete Stimmabgabe absichern. Dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln. Nach Abschluss der Stimmabgabe um 18.00 Uhr ermittelt der Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung. Zusätzlich wird 1 Briefwahlvorstand gebildet, in dem 6 Personen die Auszählung der Briefwahl vornehmen.

Vor der Wahl treffen sich alle Mitglieder des Wahlvorstandes im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, um sich abzustimmen und nochmals wichtige Informationen zu erhalten.

Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für sonstige Aufwendungen ein Erfrischungsgeld von 15 EUR ausbezahlt.

Wer in einem Wahlvorstand mitarbeitet, leistet einen wichtigen Beitrag zur Durchführung dieser Wahl.

Wenn Sie dazu bereit sind bitten wir Sie, sich bis zum 31. Juli 2013 in der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, Hauptamt, Frau Schröter (Telefon 037608 12345) zu melden. Bitte nutzen Sie das Formular zur Bereitschaftserklärung.

Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen jetzt schon ganz herzlich!

Stadt Waldenburg
Wahlamt



Empfänger:
Stadt Waldenburg
Wahlamt
Markt 1
08396 Waldenburg

Bereitschaftserklärung zur Übernahme eines Ehrenamtes

Hiermit erkläre ich, Frau/Herr
mich bereit, bei der am 22.09.2013 stattfindenden Bundestagswahl 2013 in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

(Bitte zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen)

Ich möchte in einem:

allgemeinen Wahlvorstand Briefwahlvorstand

gewünschtes Wahllokal: Rathaus
 Grundschule
 Gaststätte „Goldener Hahn“
 Versammlungsraum Dürrenuhlsdorf

die Funktion als:

Wahlvorsteher Schriftführer
 stellv. Wahlvorsteher Beisitzer

übernehmen.

Persönliche Angaben:

Anschrift:

.....

Geburtsdatum:

Telefon/Handy:

E-Mail:

Mir ist bekannt, dass das Wahlamt meine Angaben in einer Datei speichern darf.
 Meine Angaben dürfen nicht für künftige Wahlen/Abstimmungen verarbeitet werden.

Datum, Unterschrift:

Veröffentlichung des Kontrollbezirktes Fleischhygiene im Landkreis Zwickau

Name des zuständigen amtlichen Tierarztes	Straße	PLZ, Ort	Telefon	Kontrollbezirk	Amtlicher Vertreter
Schuffenhauer, Heidrun	Boderitz 17	04618 Langenleuba-Niederhain	034497/70625 Fax: 034497/813690	Stadt Glauchau und alle OT Gemeinde Schönberg und alle OT Stadt Meerane und alle OT Gemeinde Remse und alle OT Gemeinde Oberwiera und alle OT Stadt Waldenburg und alle OT	Glauchau, Schönberg, Meerane, Remse, Oberwiera: Olschock, Gabriele Tel.: 03764/2104 bzw. 0170/7546175 Waldenburg: Tierärztin Jeanette Leckelt Tel.: 03722/949412; 0172/6008286

Aktion Hilfe für Diana!“

Liebe Waldenburger,
das letzte Hochwasser hat es wieder gezeigt, in der Not müssen wir alle zusammenstehen!

Heute möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bei der Unterstützung einer durch schwere Krankheit in Not geratenen Familie bitten.

Eine junge Waldenburgerin hat vor 7 Jahren mit 21 Jahren schon einmal einen schweren Kampf gegen den Krebs gewonnen. Heute ist sie 28 Jahre alt, arbeitet als Erzieherin und macht parallel eine weitere Ausbildung zur Heilerzieherin.

Leider kam die Krankheit nun erneut mit geballter Kraft zurück. Ihre Prognose bei den von den Kassen bezahlten Therapieansätzen ist sehr schlecht.

Die einzige Hilfe für die lebenslustige junge Frau könnte eine spezielle Therapie in der Clinica Santa Croce in Orselina (Schweiz) bieten.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. 8.000 bis 10.000 EUR.

Diese Therapie wird aber leider von der gesetzlichen Krankenkasse nicht bezahlt! Da es keine Alternative gibt und die Familie aus eigener Kraft diese enorme Summe nicht allein aufbringen kann, möchten wir Sie heute herzlichst bitten, uns bei der Hilfe für diese Familie zu unterstützen!

Als Schirmherr für diese dringende Spendenaktion konnte der Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlens, gewonnen werden. Auch er sagte der Familie spontan alle mögliche Unterstützung zu.

Bitte helfen Sie wenn irgendwie möglich, auch kleine Beträge helfen Diana!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ingo Heinig

Bankverbindung:

Empfänger: Stadt Waldenburg
Kto.: 363 0000 079
BLZ: 870 50 000
Sparkasse Chemnitz
Verw.-Zweck: Hilfe für Diana!

Spendenquittungen werden bei Vorliegen der Spenderdaten selbstverständlich zugeschickt!

Sollte insgesamt mehr als die benötigte Summe gespendet werden, werden die nicht benötigten Mittel durch die Stadt Waldenburg an ein Kinderhospiz weitergeleitet.

Nähere Informationen erhalten Sie gern telefonisch unter der Tel.-Nr. 037608/280560 oder per Email unter heinig.ingo@vita-finance.de.

Hochwasser Juni 2013

Nach dem Jahrhunderthochwasser 2002 ereilte die Region in der Zeit vom 26. Mai bis 4. Juni 2013 ein gleiches Schadensereignis mit teilweise höheren Wasserschäden.



In den Medien wurde ausführlich darüber informiert. Die Schäden in Waldenburg konnten bei privaten Hauseigentümern bzw. Mietern aufgrund der Einsatzbereitschaft und des Engagements der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, der Mitarbeiter der WAD, der vielen freiwilligen Helfer und der großzügigen Unterstützung ortsansässiger Betriebe in Grenzen gehalten werden. Dafür gebührt allen ein herzliches Dankeschön und Gott vergeltes. Das Erlebte zeigt, in der Not funktioniert die Solidargemeinschaft. Die aufgrund der Hochwasserereignisse 1954 und 2002 durchgeführten Baumaßnahmen (Hochwasserdämme, Hochwasserpumpwerk, Schieber und Rückstauklappen) waren sehr wirkungsvoll und haben alle ihren Zweck erfüllt. Zeitnah muss eine Lösung für das Gebiet Vor dem Glauchauer Tor gefunden werden.

Schäden konnten nicht grundsätzlich verhindert werden; existenzbedrohende Schäden sind jedoch nicht bekannt. Große Schäden sind im Grünfelder Park, auf landwirtschaftlichen Flächen, an Steilhängen und der kommunalen Infrastruktur entstanden. Wir sollten optimistisch sein, dass weitestgehend alle Schäden des Hochwassers 2013 je nach Priorität beseitigt werden können.

Pohlens, Bürgermeister

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Waldenburg vom 22.07. bis 26.07.2013, in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Altenburger Straße, Altwaldenburger Straße 10–56 (außer HNr. 46), 60, Altweinhölzchen, Am Erdbeerfeld, Am Schergraben, Am Thomasberg, Am Wiesengrund, An den Scheunen, August-Bebel-Straße, Carl-Wilhelm-Richter-Platz, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Gärtnereiweg 2–6,9, Glauchauer Gasse, Glauchauer Straße, Heinrich-Heine-Straße, Jahnstraße, Kirchplatz, Königsplatz, Malzhausgasse 1,4–10, Markt, Marktsteig, Mittelweg, Neugasse, Niedere Kirchgasse, Obere Kirchgasse, Pachtergasse, Peniger Straße 1–8, Roter Graben, Scheunenweg, Seminarberg, Siedlerweg, Teichgasse,

Topfgasse, Vor dem Glauchauer Tor 1–20, Wagnergasse, Weg des Friedens, Winkelergasse, Ziegeleiweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Pflegebetten übergeben

Auf Initiative von Franz Wohnhaas wurden 5 Pflegebetten nebst Zubehör am 23. Mai 2013 von der Diakonie Waldenburg an das Pflegeheim nach Jaskulin in der Nähe von Walbrzych in Polen übergeben.



Pflegefamilien gesucht

Kinder brauchen eine feste Bindung zu ihren Eltern. Doch manche Kinder müssen ihre Familie vorübergehend oder auf Dauer aus schwerwiegenden Gründen verlassen: Vernachlässigung, Gewalt oder Missbrauch, Familienkrisen, psychische Erkrankungen oder Inhaftierung der Eltern. Weit über 35.000 Minderjährige nimmt der Staat jährlich in seine Obhut.



Diese Kinder benötigen einen neuen, sicheren Lebensort mit tragfähigen Beziehungen. Im Schutzraum einer neuen Familie erhalten sie die Chance, Vergangenes zu bewältigen und in eine bessere Zukunft zu starten. Doch wer öffnet seine Tür in den Privatraum für ein fremdes Kind?

Unter dem Motto „Türen öffnen für Kinder“ findet am 10. Juli 2013 im Luthersaal der Kirchgemeinde Waldenburg, Bahnhofstraße 3, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr ein Infoabend statt. Die Familientherapeutin und langjährige Pflegemutter Karin Demmler vom Verein Lebenshaus e.V. informiert über Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und die Aufgaben einer Pflegefamilie. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit dem Thema vertraut zu machen und eventuell für sich selbst Möglichkeiten zu entdecken. Im Landkreis Zwickau werden geeignete Pflegefamilien gesucht, vor allem für die Altersgruppe 0 bis 6 Jahre. In Waldenburg leben bisher noch keine Pflegekinder. Weitere Informationen gibt es unter www.lebenshaus.org oder 037204-60188

**Samstag
29.06.2013**
10:00 - 18:00 Uhr
Obere Muldenstr. 63
in Glauchau

Familientag

Wir laden alle recht herzlich ein!
Erleben Sie unseren Familientag anlässlich des 20. Geburtstages des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau - Glauchau mit Musik, Unterhaltung, Wissenswertern, Spiel, Spaß, Essen und Trinken für Groß und Klein.

ca. 07:30 Uhr	Ornithologische Wanderung um den Stausee Treffpunkt: im RZV-Betriebsgelände, Wanderung ca. 1,5 h anschließend Frühstück im Festzelt
10:00 Uhr	Eröffnung im Festzelt Bekanntgabe der Gewinner des „Mal- und Bastelwettbewerbes“
10:15 - 12:00 Uhr	Großer Kinder-Trödelmarkt
10:30 - 11:30 Uhr	Blasmusik im Festzelt mit dem Blasmusikverein Meerane 1968 e.V.
14:00 Uhr	Karolini-Mitmachtheater im und am Brauchwasserturm Programm: „Ritter, Räuber, Rasselbände“ - Infos: www.karolini.de
15:30 Uhr	Showtanzgruppe „Dance Kids“ mit einem bunten Programm
Ständig	Luftballon-Wettbewerb - Massenstart zu jeder vollen Stunde

Für Kinder bieten wir Spiel und Spaß:
Wasser-Zielspritzen, Reiten, Baggern im Sandhaufen mit einem richtigen Bagger, Hüpfburgen, Trampolin, Kindertattoos (Airbrush), Pflastermalerei, Steilzulauf, Bastelstand und viele weitere Spiele

Unser Stargast *Aqualinus* wird die Kinder erfreuen.

Für Mamas & Papis: Technikpräsentation, Ausstellung aller Kunstwerke aus unserem „Mal- und Bastelwettbewerb“, Besichtigung der Skulpturenallee im Freigelände

Kunstmarkt: Keramik, Plastiken, Grafik und Malerei aus der Galerie „art gluchowe“ sowie von weiteren Künstlern aus der Region und aus der Schweiz

Tickets-Vorverkauf

Seit 27.05.2013 gibt es die begehrten Tickets für den **eni Motorrad Grand Prix Deutschland**, der vom 12. bis 14. Juli 2013 auf dem Sachsenring stattfindet, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in Deutschland.

Neben den normalen Tribünen-Tickets warten auf diejenigen, die sich an einem solchen besonderen Rennsport-Wochenende um nichts sorgen wollen, auch noch unsere VIP-Tickets. Bei Interesse wenden Sie sich bitte auch an die SRM - 03723 / 49 99 11. Vergessen Sie bitte auch nicht den Boxengassen-Walk am Donnerstag, dem 11.7.2013, bei dem Sie zwischen 14 und 17 Uhr ganz nah an die Motorradrennsport-Helden heran können.

www.sachsenring-gp.de

Kindergartennachrichten

Luftballonfest im Kindergarten

Passend zum Kindertag am 01.06.2013 fand in der Kindertagesstätte „Schatzkiste“ das jährliche Kindergartenfest statt. Ursprünglich war geplant, die Veranstaltung im Garten der Einrichtung stattfinden zu lassen, doch aufgrund des dauerhaften Regenfalls musste das Fest nach drinnen verlegt werden. Da zu diesem Zeitpunkt das noch niemand ahnte, welche Auswirkungen der Dauerregen noch haben wird, konnte ausgelassen und fröhlich gefeiert werden.

Zur Begrüßung der Kinder wurde, passend zum Thema Luftballonfest, vom Team der Einrichtung ein Luftballontanz inszeniert, bei dem jeder mitmachen konnte der Lust dazu hatte. Danach war für die Kinder und deren Familien kein Halten mehr. In jedem Zimmer entdeckten sie tolle Bastel- und Spielangebote sowie Experimente zum Thema. Sehr beliebt war zudem die Puppentheateraufführung, bei der das Kasperl seiner Großmutter zum Geburtstag ein tolles Geschenk machen wollte, nur leider war dieses ausgebüchst.

Als Highlight engagierte die Kita „Schatzkiste“ einen Künstler, welcher eindrucksvolle Kunstwerke aus Luftballons gestaltete. Stolz zeigten die Kinder ihren Eltern die tollen Blumen, Bienchen, Giraffen u.v.m. Zum Abschied erhielt jedes Kind für den Nachhauseweg noch einen Heliumballon von der Kita-Leiterin Annett Herold.



Herzlichen Dank an die verschiedenen Firmen und Privatpersonen für die erbrachten Sach- und Geldspenden sowie an die vielen fleißigen Helfer und Helferinnen und an das gesamte Team der Schatzkiste für das tolle Fest.

Silke Reh (Elternbeirat)

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- | | |
|--|--|
| • am 02.07. zum 81. Geburtstag
Frau Inge Gruner | • am 17.07. zum 80. Geburtstag
Frau Inge Lippold |
| • am 04.07. zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Kötteritz | • am 18.07. zum 88. Geburtstag
Herrn Heinz Socke |
| • am 05.07. zum 88. Geburtstag
Frau Helene Hoffmann | • am 20.07. zum 80. Geburtstag
Frau Leonore Böhmer |
| • am 10.07. zum 85. Geburtstag
Frau Christa Rüger | • am 20.07. zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Köhler |
| • am 10.07. zum 80. Geburtstag
Herrn Christian Köhler | • am 22.07. zum 83. Geburtstag
Frau Brunhilde Thomas |
| • am 13.07. zum 86. Geburtstag
Frau Käthe Kupfer | • am 22.07. zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Nitzsche |
| • am 13.07. zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Gribbe | • am 26.07. zum 82. Geburtstag
Frau Dorothea Groß |
| • am 16.07. zum 80. Geburtstag
Frau Helga Flämig | • am 27.07. zum 89. Geburtstag
Herrn Manfred Fitzner |
| • am 17.07. zum 86. Geburtstag
Frau Gertraude Müller | • am 29.07. zum 82. Geburtstag
Herrn Friedrich Flämig |

Eheschließungen Januar bis Mai 2013

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

- | | |
|--|---|
| • Thomas Tröger und Sandra Tröger geb. Meißner aus Penig | • Enrico Meißner und Birgit Meißner geb. Heinrich aus Remse |
| • Marco Salzbrenner und Melanie Salzbrenner geb. Kirstein aus Glauchau | • Torsten Lorenz und Katja Lorenz geb. Krutzsch aus Penig |
| • René Bernert und Susann Bernert geb. Hänisch aus Chemnitz | • Lars Börngen und Stefanie Börngen geb. Eichler aus Langenleuba-Niederhain |
| • Rico Werner und Julia Werner geb. Szelenko aus Leipzig | • Jens Winkler und Romy Winkler geb. Fritzsche aus Mühlau |
| • Marcel Jahn und Melanie Jahn geb. Keller aus Glauchau | • Karsten Schultz und Tina Schultz geb. Wiegner aus Frankfurt am Main |
| • Julian Hennig und Carolin Hennig geb. Seidel aus Chemnitz | • Sandro Lebherz und Andrea Lebherz geb. Podbielski aus Gomaringen |
| • Nicky Braungart und Natalie Braungart geb. Chlouba aus Zwickau | • Mirko Alt und Nicole Alt geb. Schlegel aus Glauchau |
| • André Weber und Mandy Weber geb. Gruhner aus Annaberg-Buchholz | • Denny Roder und Susan Roder geb. Berger aus Mühlau |
| • Christian Weber und Eva Weber geb. Nagel aus Waldenburg | • Jens Schumann und Katrin Schumann geb. Wenzel aus Remse |
| • Mustafa Al-Saedi und Jarmila Al-Saedi geb. Majerová aus Remse | • Sebastian Gerth und Stephanie Gerth geb. Maruschke aus Chemnitz |

Gemeinsam sind wir stark

Gerade in den Hochwasser-Tagen konnten wir sehr positiv erleben, wie stark Menschen gemeinsam sind und was sie da alles bewältigen können. Das war bewegend und stärkend und machte auch sehr dankbar. Auch Familien sind eine kleine Gemeinschaft, die zusammenhalten möchte und gemeinsam die Herausforderungen des Alltags bewältigen will. Das ist nicht immer leicht und auf jeden Fall braucht eine Familie hin und wieder Stärkung und neue Kraft und Zeiten zum Auftanken für jeden.

Deshalb gibt es am 30.6. den Familientag, der von Familien für Familien zum Thema „SEGEN“- (Rückenwind) gestaltet wurde. Gemeinsam wollen wir hören, singen, essen, plaudern, nachdenken, spielen, Kaffee trinken. Jeder, der gern dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Wir starten 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Lutherkirche und nutzen anschließend gegenüber das Gelände beim Gemeindehaus. Gegen 15.30 Uhr werden wir bestimmt gestärkt wieder nach Hause gehen. *Fam. Leuthold*

Kirchennachrichten

■ KIRCHENNACHRICHTEN DER ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE UND DER LUTHERKIRCHGEMEINDE WALDENBURG

- Gottesdienste:**
07.07.13
 08.30 Uhr Gottesdienst in Schwaben
 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus
14.07.13
 08.30 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
21.07.13
 08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel
 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus
28.07.13
 08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel
 08.30 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
Christenlehre
 Klassen 1–2: jeden Mi. 14.30–15.30 Uhr, Bahnhofstr. 3
 Klassen 3–4: jeden Mi. 15.30–16.30 Uhr
 Klassen 4–6: am 03.07. 13 um 14.45 Uhr August-Bebel-Str. 2
Konfirmandenunterricht
 im Gemeindehaus Luther (Bahnhofstr. 3) mit Pfarrer Becker
 Klasse 7: donnerstags 16.00–17.00 Uhr

Pfarrer Ulrich Becker Tel. (0376 08) 2 88 62
 08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2
 E-mail: ulrich.becker@evlks.de
 Urlaub: 29.07. – 18.08.13
 Rüstzeit 12.07. – 14.07.13
 Sprechzeiten: Bitte vereinbaren Sie sich mit Pfarrer Becker telefonisch!

■ EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE
 Gartenstraße 22, Waldenburg
 Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

■ ADVENTKAPELLE
Am Rothenberg 1
Du bist herzlich willkommen.
 • Sa: 6.7. Ausflug zur Taufe in die Zwickauer Adventgemeinde-Beginn 13.30 Uhr
 • Sa: 10.00 Uhr (außer s.o.) Gottesdienst mit Kindertreff
 • Do 4.7. 17.00–18.45 Uhr Kids & Co. (für Schulkinder) danach Sommerpause
 • So 7.7. 14.00–17.00 Uhr Pfadfindernachmittag mit Geländeaktion im Pfadigarten; Eltern + Freunde sind herzlich willkommen
 • Die 9.7. Frauenfrühstück mit Kindern 9.00 -11.00 Uhr
 Anfragen und Gespräche sind jederzeit möglich bei:
 Pastor R. Schulz, 037204 500459
 oder Infotelefon 037608 21334

Schulnachrichten

Tag des offenen Unternehmens der Europäischen Mittelschule mit Berufsorientierung

Bereits zum dritten Mal fand am Mittwoch, dem 15.05.2013 der Tag des offenen Unternehmens der Klassen 5 der Europäischen Mittelschule mit Berufsorientierung statt. Auch in diesem Jahr stand er wieder ganz im Zeichen der Landwirtschaft. Die 31 Mittelschüler hatten die Möglichkeit zu erfahren, welche Aufgaben der moderne Landwirt von heute im Rahmen des Getreideanbaus oder der Milchviehproduktion hat.

Ganz besonders gespannt waren die Schülerinnen und Schüler, als es darum ging, für kleine Kälbchen das Futter zuzubereiten und diese dann natürlich auch zu füttern. Doch auch beim Ausstreuen von Stroh waren die Kinder ausdauernd und mit Freude beschäftigt. Auf dem Feld wurde es ebenfalls nicht langweilig. Einige Schüler fragten den Betreuer so ein großes Loch in den Bauch, dass dieser kaum seine geplanten Inhalte vermitteln konnte. Dennoch oder vielleicht gerade deswegen war auch diese Station ein voller Erfolg, was Lehrer und Betreuer gleichermaßen freute. Die dritte Station bildete die Gärtnerei Pe-



trik. Bei strahlendem Sonnenschein gruben die Kinder Pflanzlöcher, bauten eine Vogelscheuche oder pflanzten Paprika. Höhepunkt dieser Station und des gesamten Tages war wohl für die meisten Kinder eine Fahrt auf dem Rasentraktor, um die Grünfläche „in neuem Glanz“ erstrahlen zu lassen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Mitarbeitern der Gärtnerei Petrik und der Firma Fermila GmbH & Co. KG bedanken. Allen Schülerinnen und Schülern hat dieser Tag viel Spaß bereitet und

interessante Erlebnisse hinterlassen. Ein ganz besonderes Dankeschön sagen wir Herrn Jens Fleck von BG Bau und Schico Elt GmbH, welcher uns im Vorfeld eine Menge Planungsarbeit abnahm. Gemeinsam mit seiner Frau begleitete er uns am 15.05. über den gesamten Tag und sorgte auch noch für das leibliche Wohl aller Kinder, Lehrer und Betreuer. In diesem Sinne freuen wir uns schon auf die nächsten Jahre und hoffen weiterhin auf eine so erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im Rahmen des Projektes

„Kunst und Justiz“

findet am 04. Juli 2013 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal 219 des Amtsgerichtes Hohenstein-Ernstthal die Eröffnung der Ausstellung

„15 JAHRE FREIE JUGENDKUNST-SCHULE“ statt.

Kulturelles

19. Töpfermarkt Waldenburg- Terminverschiebung auf das erste Juliwochenende

Töpfermarkt Waldenburg, 06./07. Juli 2013, 10.00–18.00 Uhr

Hochwasser in weiten Teilen Mitteldeutschlands musste in den letzten Tagen und Wochen von vielen Bürgern ertragen werden. Auch an Waldenburg ist das Hochwasser nicht spurlos vorbeigegangen und der Töpfermarkt wurde kurzfristig am

2. Juniwochenende abgesagt und auf das 1. Juliwochenende verlegt.

Für die kleinen Besucher des Marktes gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken, eine Strohbürg zum Toben, viel Sand zum Buddeln und es findet eine Kinderschatzsuche (16.00 Uhr an beiden Veranstaltungstagen) statt.

Vorankündigung Sommerkino

Am Samstag, dem 10. August um 22.00 Uhr lädt die Stadt Waldenburg alle Kinogänger, Nachtschwärmer, Romantiker und Nostalgiker zum Sommerkino unter freiem Himmel auf der Freilichtbühne im Grünfelder Park ein. Gezeigt wird der Film „Ziemlich beste Freunde“, einer der erfolgreichsten französischen Filme des Jahres 2011 – 8,5 Millionen Kinobesucher können sich nicht irren! Der Beginn der Filmvorführung ist auf 22.00 Uhr festgelegt, ab 20.00 Uhr können Eintrittskarten an der Kinokasse zum Preis von 5 EUR für Erwachsene und Kinder von 6–12 Jahren für 4 EUR erworben werden. Nutzen Sie den Vorteil: legen Sie am Kinoabend eine Eintrittskarte des Freilichttheaters an der Abendkasse vor, erhalten Sie 1 EUR Rabatt beim Eintritt.

Veranstaltungen in den Nachbargemeinden:

- 29. – 30. Juni 2013: 28. Garbisdorfer Vogelschießen
- 05. – 07. Juli 2013: Stadtfest in der Weibertadt Glauchau

Das Freilichttheater Waldenburg e.V.



... führt in diesem Jahr sein zehntes Stück auf. Mit Robin Hood, dem Stück, mit dem alles begann, wollen die Darsteller die Entwicklung des Theaters verdeutlichen.

„Viele Dinge haben sich verbessert, andere sind nahezu unverändert. Die Requisiten und Kostüme sind kein Vergleich mehr zu damals. Das liegt daran, dass wir mittlerweile auf ein gewisses Budget zurückgreifen können, während unsere erste Saison aus dem Nichts geschaffen wurde. Dinge wie das Selbstnähen von Kostümen, die selbstentworfenen und verwirklichten Kulissen und nicht zuletzt der unbedingte Drang zum Bühnenkampf sind aber unverändert.“ sagt Claudia Leichesenring, die für die aktuelle Saison die Regie übernommen hat. Weitere Spieltermine sind: 06.07 17:00Uhr, 13.07 10:00Uhr u.a.

Vereine und Verbände

Geschichtsverein Waldenburg e.V.

66 Jahre im Versteck – Büste des Fürsten Otto Victor taucht wieder auf

Ältere Waldenburger erinnern sich noch daran – an das Denkmal des Fürsten Otto Victor I. von Schönburg-Waldenburg (1785 – 1859) im Lustgarten. Es wurde im Jahre 1945 zerstört, den neuen Machthabern war der Anblick einer Bronzestatuette des Mannes unerträglich, der die Stadt und ihre Entwicklung im 19. Jahrhundert geprägt hat. In der Nachkriegszeit geriet das verschwundene Denkmal in Vergessenheit, aber in den letzten Jahren tauchten unbestimmte Gerüchte auf, wonach die Büste vielleicht doch nicht zerschlagen und eingeschmolzen worden sei. Mitte August 2011 verbreitete sich die abenteuerliche Nachricht wie ein Lauffeuer, zunächst unter den Mitgliedern des Waldenburger Geschichtsvereins: Otto Victor ist wieder aufgetaucht! Am 29.8.2011 war es dann soweit: die Büste des 2. Fürsten von Schönburg wurde dem Heimatmuseum übergeben. Die fast unglaubliche Wiederentdeckung dieses sowohl historisch als auch künstlerisch wertvollen Werkes ist der Grund, über die Entstehung des Denkmals und seine Bedeutung zu berichten. Die Einweihung des Denkmals fand am 23. April 1880 als Höhepunkt und Abschluss einer Reihe von Festtagen in Waldenburg statt. Anlass der Feierlichkeiten war die Silberhochzeit des Fürsten Otto Friedrich von Schönburg-Waldenburg (1819 – 1893) und der Fürstin Pamela (1855 – 1901) und die Hochzeit ihres Sohnes, des Erbprinzen Victor von Schönburg (1856 – 1888) mit der Prinzessin Lucie von Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1859 – 1903).

Das junge Brautpaar war bereits am 21.4. mit dem Mittagzug in der „beflaggten, bekränzten und mit Guirlanden geschmückten Stadt“ eingetroffen. Die Bauern der umliegenden Dörfer bildeten einen festlichen Reiterzug, ein „Bauernreiten“, der das Brautpaar vom Bahnhof zum Schloss geleitete. Es ist heute weitgehend unbekannt, dass es auch im Schönburger Land dieses Brauchtum gab, für das das benachbarte Altenburg so bekannt ist. Am Abend fand dann ein großer Fackelzug der Seminaristen mit aufwendiger Choreografie statt.

Am nächsten Tag wurde das Erbprinzenpaar in der Schlosskapelle getraut. Vor genau 25 Jahren, am 22. April 1855, hatte in Warschau die Trauung des Fürstenpaares stattgefunden, mit einer großen Gratulationscour wurden beide Ereignisse gewürdigt. Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Chor der Seminaristen und der seit 36 Jahren amtierende Seminarleiter, der 73-jährige Schulrat Dr. Friedrich Wilhelm Schütze (1807 – 1888), überbrachte die Glückwünsche des Seminars. Ein großer Hofball schloss den Tag ab.

Zu diesem Doppelfest wollten die Städte und Gemeinden des Schönburger Landes mit der Errichtung eines dem Vater des Fürsten gewidmeten Denkmals beitragen und der dritte und letzte Festtag stand ganz im Zeichen der Denkmalsweihe. Um 9 Uhr versammelten sich im Lustgarten die Vereine, Schützen und Turner, die fürstlich-schönburgischen, königlich-sächsischen und städtischen Beamten und der Chor der Seminaristen eröffnete mit dem Gesang des Chorals „Lobet den Herren“ die Feierlichkeit. Die fürstliche Familie erschien und Oberpfarrer Dr. Schumann begann mit der Weiherede, in deren Mittelpunkt er „das wohlthätige Wirken des hochseligen Fürsten Otto Victor“ stellte. Als die anschließend die Verhüllung fiel, erblickten die Waldenburger und ihre Gäste die Bronzestatuette

des Fürsten. Sie krönte einen von dem Dresdner Architekten Bernhard Senf entworfenen Unterbau von rotem Rochlitzer Porphyrt und weißem Sandstein. Die Büste zeigt den Fürsten in Zivil und nicht dem damals herrschenden Zeitgeist entsprechend in Uniform. Es ist bezeichnend für den Fürsten, dass er sich zu Lebzeiten ungeachtet seines Generalsranges stets in Zivil abbilden ließ. Für seine Person bevorzugte er einen bescheidenen, fast bürgerlichen Lebensstil und das widerspiegelt auch das 21 Jahre nach seinem Tode errichtete Denkmal. Auf der linken Seite trägt er den Stern des sächsischen Hausordens der Rautenkronen, ein Indiz dafür, dass sich das Verhältnis zwischen dem Hause Schönburg und dem Hause Wettin nach jahrhundertelangen Auseinandersetzungen entspannt hatte. Der Schöpfer dieser Plastik war der damals 43jährige Bildhauer Hermann Rudolf Hultzsich (1837 – 1905). Er hatte bereits in sehr jungen Jahren mit einer gelungenen Porträtplastik der Begründerin der Lauchhammerschen Eisengusswerke, Benedicta Margareta von Löwendal (1683 – 1776), die Förderung des Grafen Detlev von Einsiedel (1773 – 1861) auf Walkenburg erlangt und damit auch die ersten künstlerischen Kontakte ins Muldental hergestellt. Graf Einsiedel ermöglichte seine weitere Ausbildung bei dem damals führenden sächsischen Bildhauer Ernst Rietschel (1804 – 1861). Hultzsich schuf in rascher Folge zahlreiche Bildwerke, besondere Anerkennung fand seine Mitarbeit am Mausoleum des englischen Prinzgemahls Albert in London. Als sein Hauptwerk gilt das 1876 geschaffene Standbild Albrecht des Beherzten im Burghof der Albrechtsburg in Meißen, das 1948 eingeschmolzen wurde. Viele andere seiner Werke erlitten ein gleiches Schicksal, daher besitzt die nun wieder aufgefundene Büste über den historischen Wert hinaus einen besonderen Rang.

Auf der Vorderseite des Denkmals befand sich ein bronzenes Medaillon mit einem Doppelporträt des Jubelpaares, das von dem Bildhauer Oskar Rassau (1843 – 1912) geschaffen wurde. Rassau erhielt seine Ausbildung von 1864 bis 1868 an der Kunstakademie Dresden und gehörte – wie auch Hultzsich – zu den bekanntesten und produktivsten sächsischen Bildhauern der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Viele seiner Denkmalsplastiken und sakralen Bildwerke sind noch erhalten, eines seiner bekanntesten Werke ist der Schiller-Körner-Brunnen in Dresden.

Auf der Rückseite des Denkmals für den Fürsten Otto Victor waren die Gemeinden aufgeführt, die zur Errichtung des Denkmals beigetragen haben. Seitlich befanden sich zwei Bibelsprüche, „Das Gedächtnis des Gerechten bleibt im Segen“ ((Spr. 10,7) und „Seligsind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen“ (Matth. 5,7). Sie weisen auf seine zahlreichen karitativen und pädagogischen Stiftungen hin, allein die Stadt Waldenburg verdankt ihm das Schullehrerseminar (heute Euro-Gymnasium), das Naturalienkabinett und das nach seiner ältesten, mit 11 Jahren verstorbenen Tochter Caroline benannte Krankenhaus.

Es bleibt zu wünschen, dass die Büste nach der notwendigen denkmalpflegerischen Bearbeitung und Restaurierung einen angemessenen Platz finden wird – die Stadt Waldenburg könnte damit einen weiteren, überraschenden Anziehungspunkt gewinnen.

Arnd-Rüdiger Grimmer

Ehemaliges Denkmal braucht dringend Hilfe

Im August 2011 konnte eine wichtige, schon verloren geglaubte Büste eines ehemals im Lustgarten stehenden Denkmals wieder entdeckt werden. Es handelt sich dabei um die Porträtbüste des Fürsten Otto Victors I. von Schönburg – Waldenburg (1785–1859), eines Fürsten, der die Entwicklung von Waldenburg sowie der Schönburgischen Herrschaften stark prägte. Infolge der Verhaftung und Enteignung des Fürsten Günther von Schönburg-Waldenburg, 1945, wurden auch die fürstlichen Denkmale entfernt. So sollte der Klempnermeister Ernst Schubert die bronzene Büste Otto Victors I. zur Einschmelzung bringen. Mutig entschloss er sich, dieser Aufforderung nicht nachzukommen und ungeachtet der drohenden Bestrafung versteckte er die Büste in seiner Werkstatt. Dort überdauerte sie eingemauert in einer Nische die politisch kritische Zeit. 2011 übergaben seine Nachfahren die Büste dem Museum Waldenburg mit dem Wunsch, eine Wiederaufstellung zu ermöglichen.

Das Denkmal erinnert nicht nur an das Wirken des Schönburgischen Fürsten Otto Victor I., sondern ist auch ein wichtiges Zeugnis des künstlerischen Schaffens von Bildhauer Hermann Rudolf Hultzsich (1837 – 1905). Darüber hinaus ist es auch ein Zeugnis der Zeitgeschichte, mit dem der Umgang der DDR-Machthaber mit historischen Zeugnissen der Schönburgischen Familie aufgezeigt wird. Hauptsächlich ist aber die Büste Symbol für die mutige Zivilcourage eines Waldenburger Bürgers, der sich auf eigene Art offiziellen Anordnungen widersetzt und die Büste rettete. Der Geschichtsverein Waldenburg möchte nun dieses wertvolle Zeugnis der Vergangenheit wieder der Öffentlichkeit zugänglich machen. Notwendige Restaurierungsmaßnahmen sollen die Büste in einen ausstellungsfähigen Zustand versetzen.

Die dazu benötigten Gelder konnten nun zum großen Teil durch die Beantragung von Fördermitteln organisiert werden. Jedoch fehlt ein Eigenanteil in Höhe von 644 Euro. Der Geschichtsverein bittet daher herzlich alle Waldenburger und alle an der Stadt Interessierten mitzuhelfen, dieses wichtige Zeugnis der Waldenburger Stadtgeschichte zu retten und für die Restaurierung einen finanziellen Beitrag zu spenden, auch kleine Beträge helfen. Vielen Dank!

Geschichtsverein Waldenburg e.V.
Spendenkonto 3700014871 bei der Sparkasse Chemnitz, BLZ 87050000 o. Kontakt zum Geschichtsverein Tel. 307608 22519

Fußball in Frankreich

11 Kinder des SV Waldenburg e. V. erlebten vom 9. bis 13. Mai ein ereignisreiches Himmelfahrtswochenende in Frankreich: Unsere Partnerstadt Noyelles-lès-Vermelles hatte zum E-Jugend-Turnier eingeladen.

In Begleitung von 4 Erwachsenen machten sich die Kicker am Vatertag auf den Weg. Der vereinseigene Bus und ein Bus des Kreissportbundes bewältigten in etwa 11 Stunden die 900 km lange Strecke nach Nordfrankreich. Zur Unterstützung reisten sogar Bürgermeister Bernd Pohlens und seine Frau privat hinterher! Da konnte der Wettbewerb nur zum Erfolg werden.

Unsere Gastgeber empfangen uns außerordentlich herzlich und haben sich das gesamte Wochenende rührend um uns gekümmert. Wir wurden im schicken Hotel untergebracht – bei freier Verpflegung! Für einen Abend hatten die spendablen Noyeller sogar eine ganze Pizzeria für uns gemietet.

„Der sportliche Gedanke des Wochenendes war, Freitag und Samstag ausgiebig mit den Kindern zu trainieren und am Sonntag ein hervorragendes Turnier spielen“, sagt Nachwuchstrainer Jörg Götze. „Aufgrund des umfangreichen Rahmenprogramms trat aber der freundschaftliche Aspekt der Reise in den Vordergrund.“ So besuchten die Kinder den Louvre, einen Ableger des bekannten Pariser Museums, einen Flohmarkt sowie Stadion und Fanshop des „RC Lens“.

Den Wettbewerb am Sonntag bestritten 14 Mannschaften, darunter auch ein Team aus dem polnischen Waldenburg. Letztlich haben wir es zwar nicht aufs Podium geschafft, konnten aber doch einen tollen Pokal mit nach Hause nehmen.

Für dieses grandiose Wochenende mit vielen Eindrücken und Geschenken revanchieren wir uns mit einer Einladung unserer Partner zur Feier „100 Jahre Fußball in Waldenburg“ und wollen den Gastkickern vom 21. bis 24. Juni einen ähnlich erlebnisreichen Aufenthalt bieten. Unser Dank gilt dem SV Waldenburg e. V., seinen zahlreichen Sponsoren und natürlich Bürgermeister Bernd Pohlens für ihre Unterstützung!

Die Kinder freuen sich schon auf Fußball in Frankreich 2014.



Der Waldenburger Fußballnachwuchs freut sich über seinen Turnier-Pokal



Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg Veranstaltungen im Juli



Wir laden herzlich ein:

- 01.07.2013 18.00 Uhr Gymnastik in der Jahn-Turnhalle
- 03.07.2013 Sommerspaziergang der OG und Kaffeefahrt zu den Spaziergängern; Treffpunkt siehe Einladung
- 08.07.2013 18.00 Uhr Gymnastik in der Jahn-Turnhalle
- 10.07.2013 Tagesfahrt Osterzgebirge, Abfahrt siehe Einladung
- 11.07.2013 Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny
- 11.07.2013 Jahreskonzert des Jugendblasorchesters (Sachsenlandhalle) Abfahrt siehe Einladung
- 15.07.2013 18.00 Uhr Gymnastik in der Jahn-Turnhalle
- 22.07.2013 18.00 Uhr Gymnastik in der Jahn-Turnhalle
- 24.07.2013 16.00 Uhr Tanzgymnastik in der Jahn-Turnhalle
- 25.07.2013 Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny
- 29.07.2013 18.00 Uhr Gymnastik in der Jahn-Turnhalle

Vorschau für August 2013:

- 07.08.201 Wandern der OG;
- 08.08.2013 Halbtagesfahrt Wermsdorf;
- 15.08.2013 Kleiner Spaziergang mit Rostern;
- 14.08.2013 Tanzgymnastik;
- 21.08.2013 Tanzgymnastik;
- 30.08.2013 Musical-Abend „Show Biz“ im Schloss Waldenburg

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Stein 037608 36985, Frau Bachert 037608 21651, Frau Demmler 037608 3284, Frau Mühleisen 21449, Frau Wörl 037608 21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763 789921; Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763 172164 oder 172165; Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

Volkssolidarität, OG Niederwinkel

17.07.2013, 17.00 Uhr

Wir treffen uns zum Grillabend in Niederwinkel

Diakonie Waldenburg

Diakonie – Sozialstation Waldenburg e.V.

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Be-treutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.



- Do 04.07.13 Altersgerechte Gymnastik
- Di 09.07.13 Kaffeenachmittag
- Do 11.07.13 Spielenachmittag
- Di 16.07.13 Rätselnachmittag
- Do 18.07.13 Altersgerechte Gymnastik
- Di 23.07.13 Rommé-Nachmittag
- Do 25.07.13 Kaffeenachmittag
- Di 01.08.13 Altersgerechte Gymnastik